

PORTFOLIO KÜNSTLER

GUIDO

LÖTSCHER



PORTFOLIO

Künstler

biografie.

Mein Name ist Guido Lötscher, freischaffender Künstler aus der Schweiz. Schon im Kindesalter entdeckte ich meine Leidenschaft für die bildende Kunst. Durch permanentes Zeichnen und dem Spiel mit Farben und Formen näherte ich mich spontan und leidenschaftlich den verschiedenen künstlerischen Schattierungen, und ich begann bereits in jungen Jahren intensiv mit der Ölmalerei zu experimentieren.

Nach mehr als 30 Jahren in der Versicherungsbranche gab eine veränderte Unternehmensphilosophie mit tiefgreifenden Veränderungen im Aufgabenbild den Anstoss für eine berufliche Neuausrichtung, und folgend meiner inneren Stimme bildete die frühere Leidenschaft zur Kunst nun mein künftiges Mantra.

Auf der Suche nach meiner eigenen künstlerischen Sprache habe ich verschiedene Prozesse durchlebt und mich schliesslich – inspiriert von Mark Rothko – der «metaphysischen» Farbfeldmalerei zugewandt. Es fasziniert mich, wie ein Gemälde mit unzähligen dünnen Farbschichten und ineinander gestapelten und verschwommenen, «schwebenden» Farbflächen eine grosse innere Kraft und Tiefe entfalten und beim Betrachter unverfälschte menschliche Emotionen auszulösen vermag.

In meiner weiteren künstlerischen Entwicklung näherte ich mich zunehmend der expressiv-abstrakten Rakeltechnik nach Gerhard Richter und erkannte schnell die Parallelen zur «metaphysischen» Farbfeldmalerei. Seine Werke tragen in sich ebenfalls diese innere Ruhe, und sie weisen zugleich eine grosse Dramatik und Dynamik auf.

Mein Oeuvre wird durch die in diesem Portfolio präsentierten Werke dokumentiert.

Farbfeldmalerei
Abstrakte Rakeltechnik
Abstrakte Mischtechnik

Das Nicht-Planbare der Rakeltechnik gepaart mit dem Wissen und der künstlerischen Sichtweise aus der ersten Schaffensphase hat ein kohärentes Oeuvre entstehen lassen.

statement.

«Meine Kunst ist nicht abstrakt, sie lebt und atmet»

Mark Rothko

In der Malerei offenbart sich mir ein Bewusstsein, das befreit und gleichzeitig meine Intuition und mein kreatives Schaffen anregt.

Als Autodidakt kam ich erst spät zur Malerei, obwohl die tiefe Leidenschaft zur Ölmalerei bereits in den Jugendjahren ausgeprägt war. Auf der Suche nach meiner persönlichen künstlerischen Sprache habe ich verschiedene Prozesse durchlebt. Die Auseinandersetzung mit dem überwältigenden Werk des amerikanischen Expressionisten Mark Rothko bewirkte schliesslich die Abkehr von der figurativen hin zur gegenstandlosen Malerei und zur «metaphysischen» Farbfeldmalerei.

Mein Kunstschaffen strebt danach, den Werken durch die Verknüpfung des Sinnlichen mit dem Metaphysischen Leben einzuhauchen. Die Werke erhalten durch die bewusste und experimentelle Nutzung verschiedenster Medien wie Eisendispersion, Öltempera, Alkyd- und Dammarharz ihre meditative Ausstrahlung.

Meine weitere künstlerische Suche führte mich schliesslich – inspiriert von Gerhard Richter - zur abstrakten Rakeltechnik. Die Nicht-Vorsehbarkeit bei der Entwicklung eines Werkes lässt durch die bedachte Zufälligkeit mit Rakeln, Spachteln und Pinseln einzigartige Bilder voller Dynamik und Dramatik entstehen, die durch Harmonie, Sinnlichkeit und Tiefe grosse Parallelen zur «metaphysischen» Farbfeldmalerei erkennen lassen. In der Folge von Addition und Subtraktion von Werkzeug und Farbe werden dabei Kompositionen modelliert, die oft an räumliche und landschaftliche Darstellungen erinnern.

dynamische stille.

«Ich möchte am Ende ein Bild haben, das ich nicht geplant habe.»

Gerhard Richter

Introspektion und Achtsamkeit sind das, was meine Seele und meine Hand bewegt, wenn ich meinen Werken Leben einhauche. Eine Aktionsmalerei, die zwanglos und dynamisch einer kreativen Betrachtungsphase folgt. Ein stetes Abwägen und Abstimmen, das auf der Leinwand bis zur gedanklichen Stille fortschreitet.

Ich glaube an eine Kunst, die lebt und atmet und einen geistigen Austausch impliziert.

Meine Bezugspunkte sind «spirituelle» Maler wie Mark Rothko und Gerhard Richter sowohl in der Verwendung von Farben als auch in der Technik. Sind es in der Farbfeldmalerei stark verdünnte Farbschichten, Öltempera und Pinsel, so sind es in der Rakelmalerei unverdünnte, pastose Ölfarben und Rakel, die Schicht um Schicht das Bild modellieren.

Als Träger einer Sprache, die die Geschichte der zeitgenössischen Kunst geprägt hat, habe ich mit meinem eigenen, individuellen «Strich» ein kohärentes und identifizierbares Oeuvre geschaffen.



E-mail: g.loetscher.art@gmail.com
Instagram: @guido_loetscher_art

kontakt.

kunstwerke.

farbfeldmalerei.

**Harmonie von Farben und Formen,
spontane Expression und meditative
Tiefe.**

Letztlich ist es die Suche nach der
Verbindung des Sinnlichen mit dem
Metaphysischen, die mich antreibt.

Die Herausforderung stellt sich mir, mit
unzähligen dünnen Farbschichten und
gestapelten, ineinander verschwommenen,
«schwebenden» monochromen
Farbflächen einen introspektiven Be-
wusstseinszustand der Stille und Acht-
samkeit zu schaffen. Einen Bezugs-
punkt, der den Raum mit einem Gefühl
von Weite, Licht und ungezwungenen
Formen erfüllt.





No.1055_ *Luminosity*, Oil on canvas, 140 x 120 x 2 cm – 2016



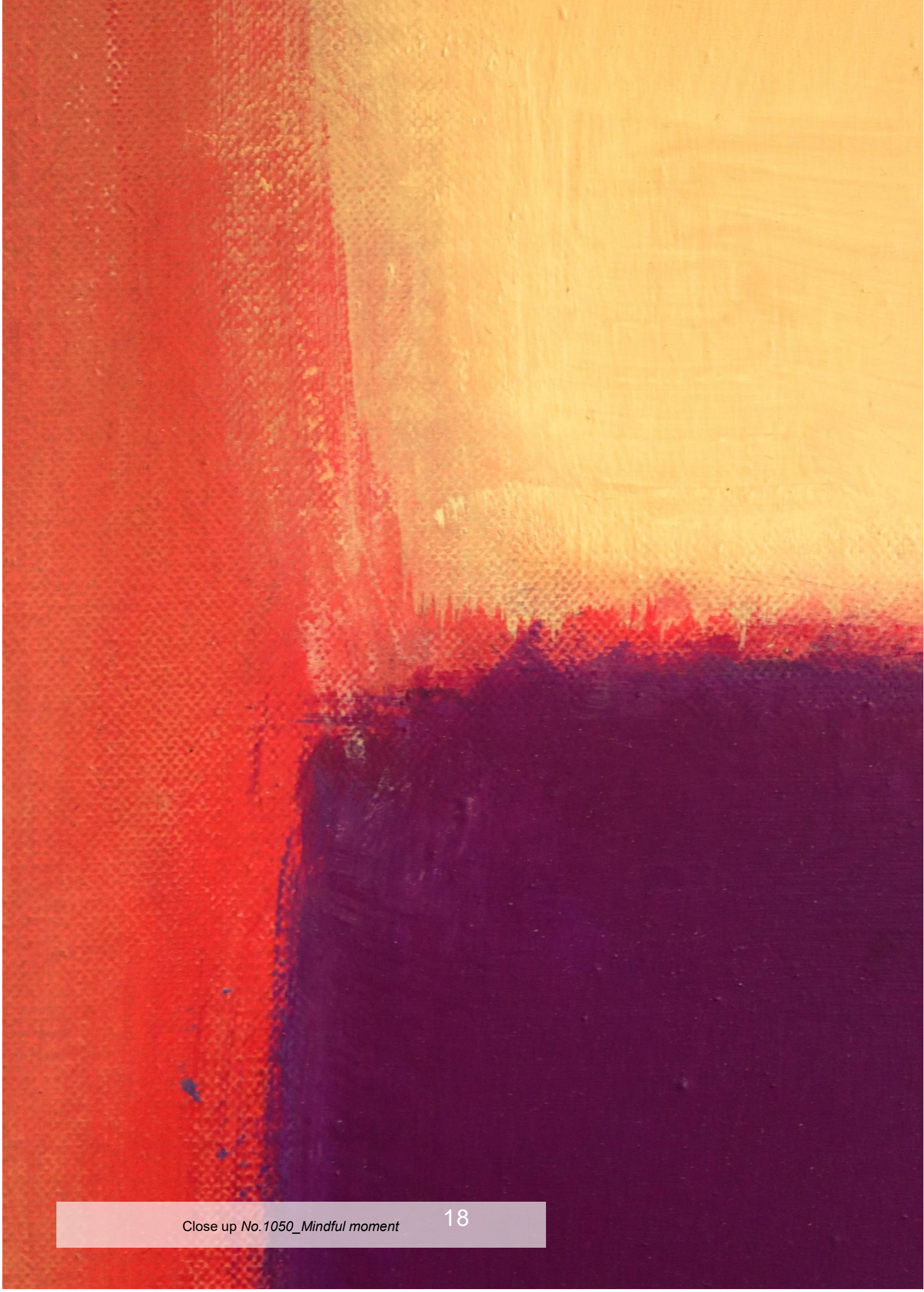
Close up *No.1030_Untitled*



No.1030_Untitled, Oil on canvas, 160 x 120 x 2,8 cm – 2019



No.1050_ *Mindful moment*, Oil on canvas, 140 x 120 x 2 cm – 2018





No.1202_Transition I, Mixed media on canvas, 110 x 110 x 2 cm – 2017



No. 1001_ *Illumination I*, Oil on canvas, 140 x 140 x 2 cm – 2017



No. 1056_ White cloud, Oil on canvas, 140 x 120 x 2 cm – 2018

rakeltechnik.

Mehrschichtige Farbaufträge, Abkratzungen und Overlays mit Rakeln, Spachteln und Pinseln, Eigenwirkung und Zufälligkeit von Farbe und Form.

Im Entwicklungsprozess meiner Werke ist es hauptsächlich die spontane und zugleich bedachte Wahrnehmung, die dem Bild nach und nach Leben verleiht.

Das Nicht-Planbare, die dennoch bedachte und modellierte Zufälligkeit lassen in der Folge von Addition und Subtraktion mit Werkzeug und Farbe dramatische Kompositionen entstehen, die an räumliche oder landschaftliche Darstellungen erinnern und dennoch gegenstandslos bleiben.

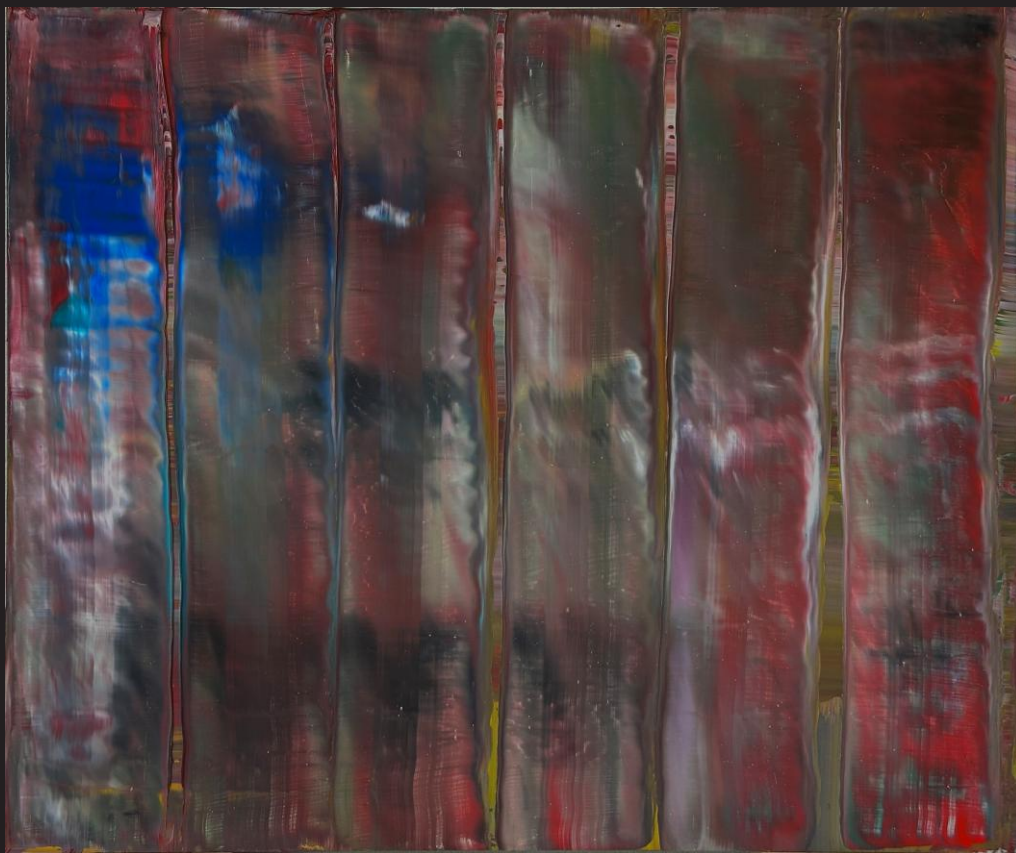




Close up *No.1703_Birkenwald*



No. 1703_Birkenwald, Oil on paper, 50 x 64 cm – 2025



No. 1605_Untitled, Oil on aluminium, 50 x 60 x 0,3 cm – 2025



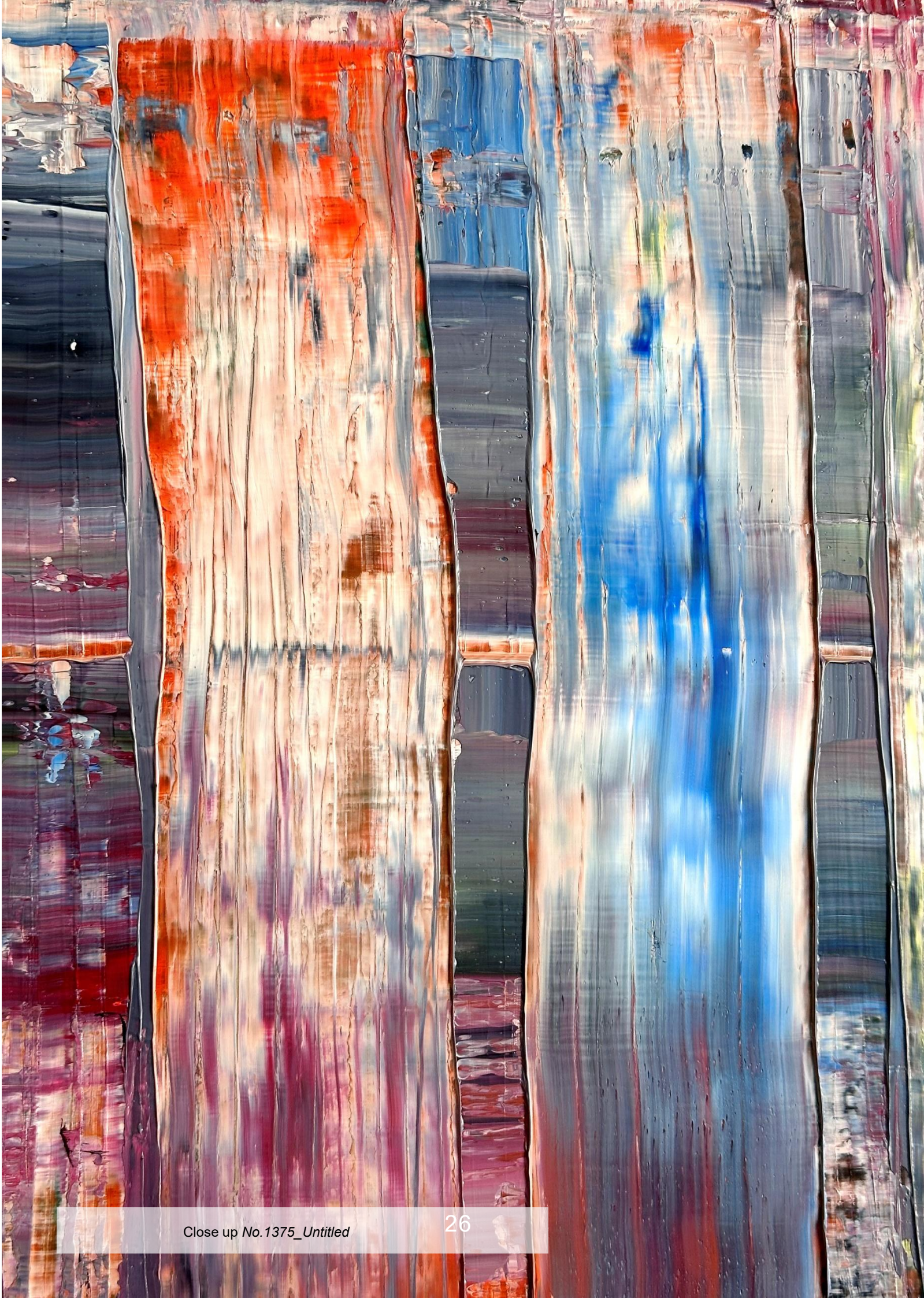
Close up *No. 1605_Untitled*

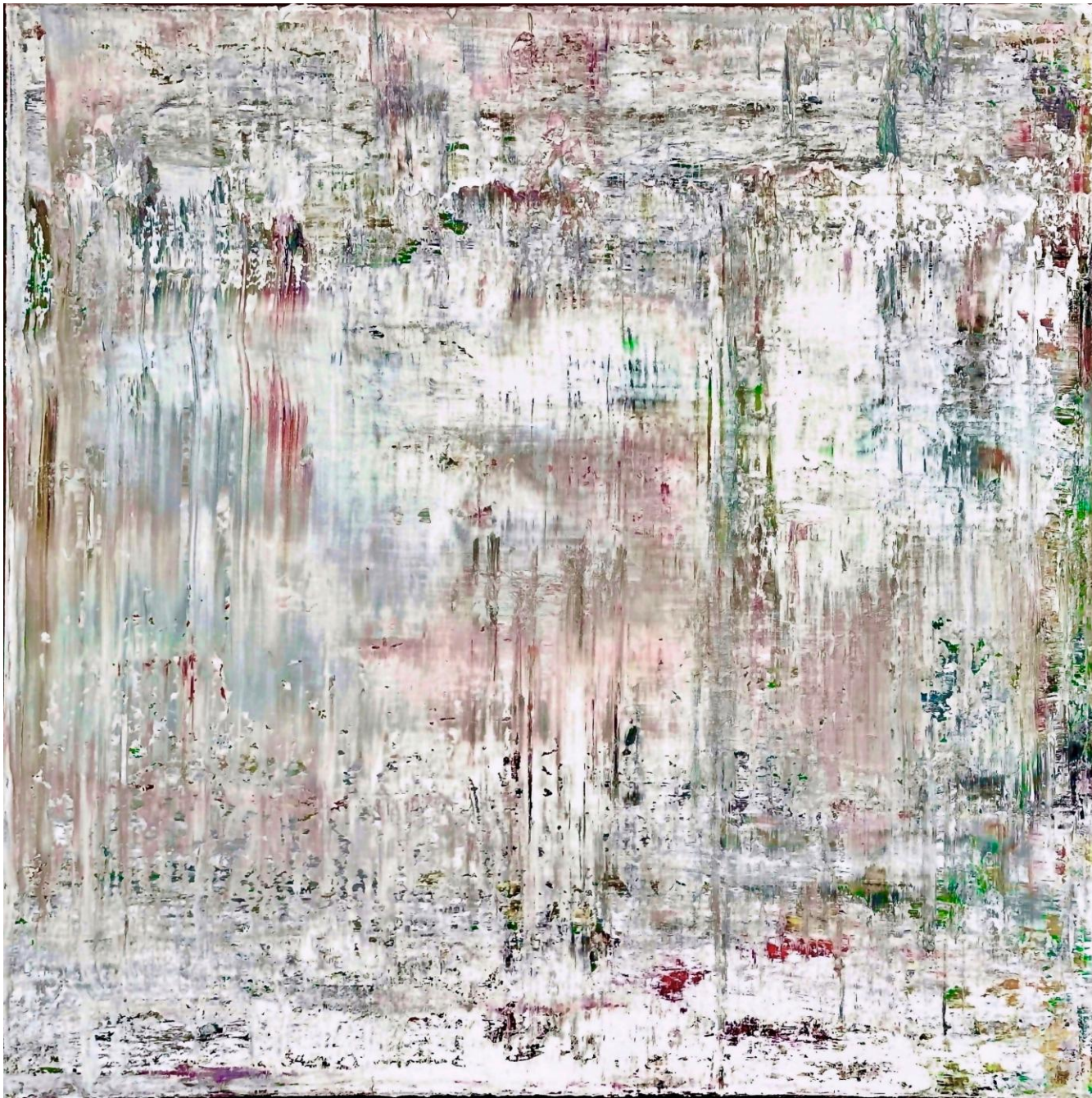


Close up *No.1375_Untitled*



No.1375_Untitled, Oil on canvas, 100 x 100 x 2 cm (with frame) – 2024





No. 1376_Untitled, Oil on canvas, 100 x 100 x 2 cm – 2023



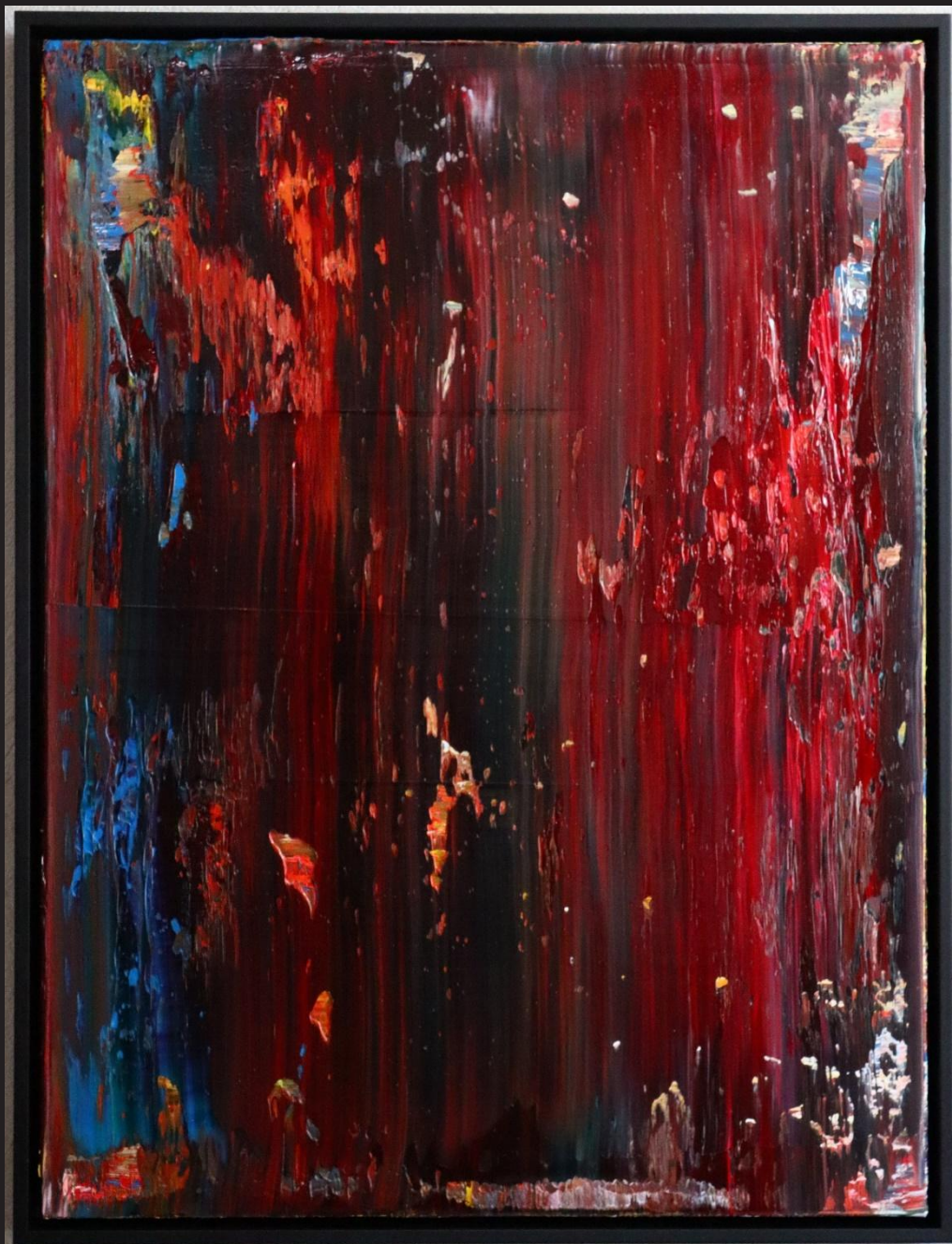
No. 1309_Untitled, Oil on canvas, 120 x 100 x 2 cm – 2021



Close up *No.1370_Untitled*



No.1370_Untitled, Oil on canvas, 120 x 120 x 2 cm – 2021



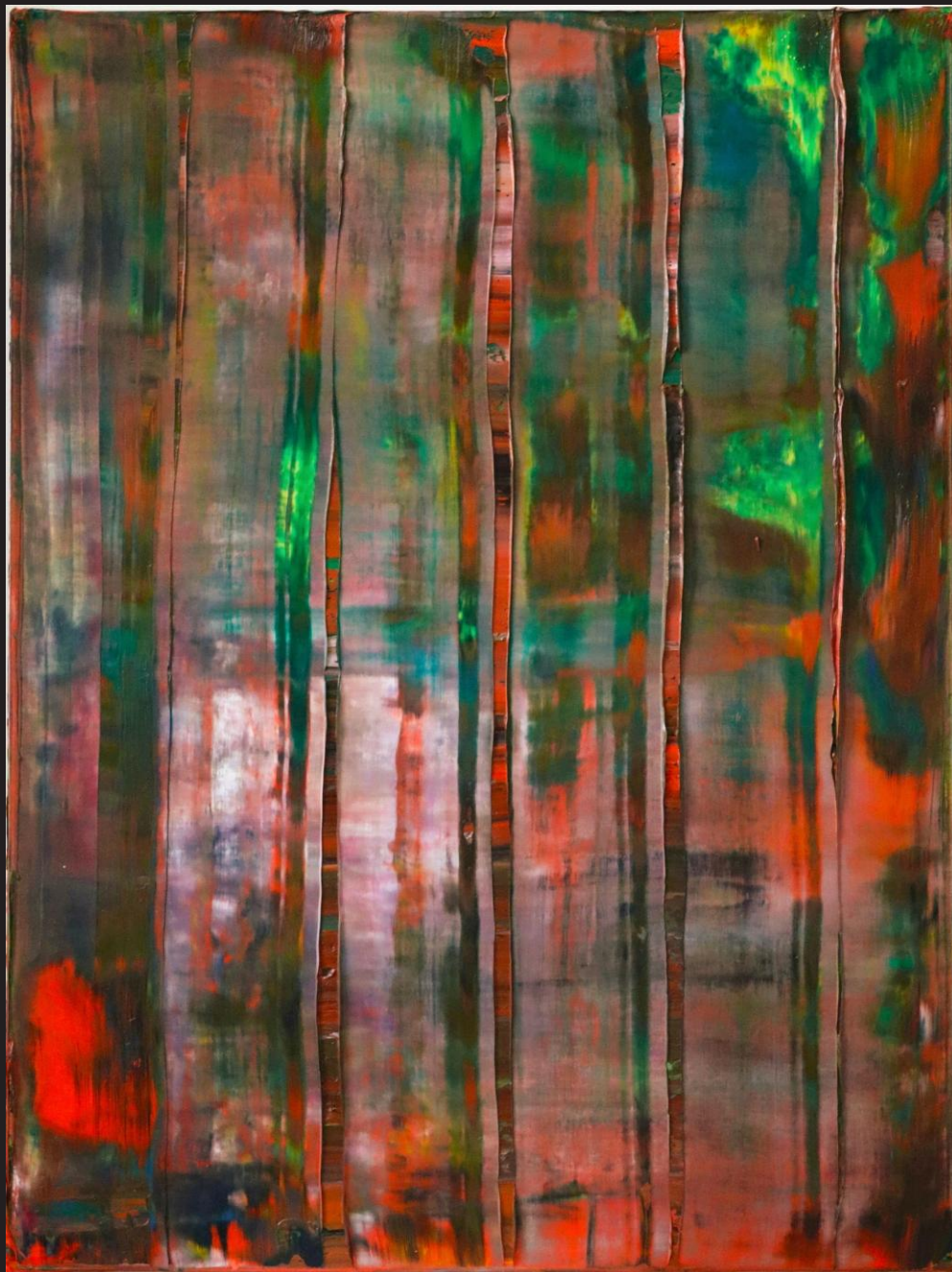
No. 1456_Untitled, Oil on canvas, 80 x 60 x 2,8 cm (with frame) – 2024



Close up *No. 1456_Untitled*



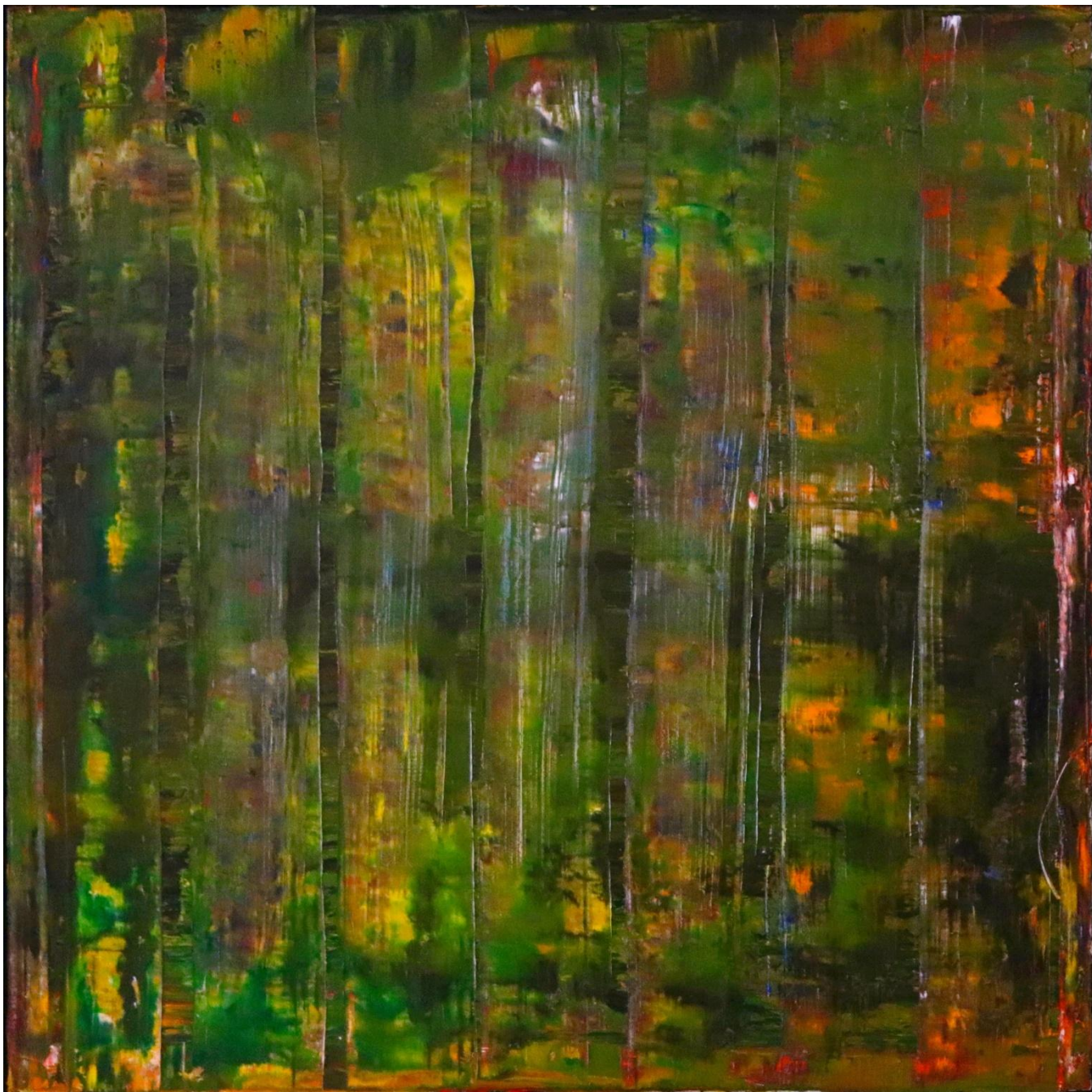
No. 1366_ *Untitled*, Oil on canvas, 100 x 100 x 2 cm – 2021



No. 1453_Forest, Oil on canvas, 80 x 60 x 2,8 cm – 2024



Close up No. 1453_Forest



No. 1385_ *Untitled*, Oil on canvas, 100 x 100 x 2 cm – 2024



No.1455_Thunderstorm scenery, Oil on canvas, 60 x 80 x 2,8 cm (with frame) – 2024

mischtechnik.

**«Komplexe Gefühle und Gedanken
lassen sich am besten durch grösst-
mögliche Vereinfachung vermitteln»
Mark Rothko**

Archaisch, dynamisch und reduziert in Farbe und Form präsentieren sich meine abstrakten Arbeiten der Mischtechnik auf Leinwand und Papier. Die Werke konzentrieren sich auf Texturen und dezente abstrakte Farb(feld)kompositionen.

Der Bezugspunkt zu meinen Farbfeld- und Rakelarbeiten bilden Natur und Stille, die Fülle im Einfachen.





No. 1312_Untitled, Mixed media on canvas, 120 x 100 x 2 cm – 2022



No. 1315_Untitled, Mixed media on canvas, 120 x 100 x 2 cm – 2023



Close up *No. 1315_Untitled*



No.2012_Untitled, Mixed media on paper, 82,5 x 62,5 x 4 cm (with object frame) – 2024



No. 2003_*Bleu flottand II*, Mixed media on paper, 82,5 x 62,5 x 4 cm (with object frame) – 2020

«Die Fähigkeit zu glauben ist unsere
erheblichste Eigenschaft, und sie wird
nur in der Kunst angemessen
verwirklicht.»

Gerhard Richter